

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 215/2016**

Erfurt, 24. August 2016

## **Thüringer Industrie im ersten Halbjahr 2016 auf Wachstumskurs Bei Umsatzentwicklung Platz 5 im deutschlandweiten Vergleich**

Nach einem Vorzeichenwechsel im zweiten Quartal 2016 nahm die deutsche Wirtschaft insgesamt einen positiven Verlauf, während sich das Wachstum im Euroraum abschwächte.

In den ersten sechs Monaten 2016 stieg der Umsatz in den größeren Thüringer Industriebetrieben mit 50 und mehr Beschäftigten gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum (bei zwei Arbeitstagen mehr) um 2,0 Prozent. Damit fiel der Anstieg in Thüringen 1,3 Prozentpunkte höher aus als in den neuen Bundesländern und deutschlandweit mit jeweils 0,7 Prozent. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, verbesserte sich Thüringen bei der Umsatzentwicklung im bundesweiten Ländervergleich auf den 5. Platz.

Die Ausfuhren stiegen von Januar bis Juni 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum in Thüringen um 1,9 Prozent. Die Exportquote, d.h. der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz, betrug in Thüringen 33,6 Prozent. Nach wie vor wurden nur rund zwei Drittel des Deutschlandwertes erreicht. In den neuen Bundesländern wurden 37,9 Prozent der produzierten Waren in das Ausland exportiert.

Der Thüringer Absatz auf dem inländischen Markt stieg von Januar bis Juni 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,0 Prozent. Während in den neuen Bundesländern nur 0,7 Prozent Umsatzanstieg realisiert wurden, blieb der Inlandsumsatz im Bundesdurchschnitt fast gleich (+ 0,1 Prozent). Thüringen belegte im Ländervergleich den 7. Platz.

Die Beschäftigtenzahl stieg in Thüringen und in den neuen Bundesländern in den ersten sechs Monaten 2016 zum Vorjahreszeitraum durchschnittlich um 1,5 bzw. 1,2 Prozent an. Deutschlandweit wurden 0,9 Prozent mehr Personen beschäftigt.

Der Verdienst der Beschäftigten erhöhte sich. So stiegen die Entgelte in Thüringen um 4,0 Prozent, in den neuen Bundesländern um 3,5 Prozent und deutschlandweit um 2,4 Prozent an.

### **Weitere Auskünfte erteilt:**

Ulrike Lenk

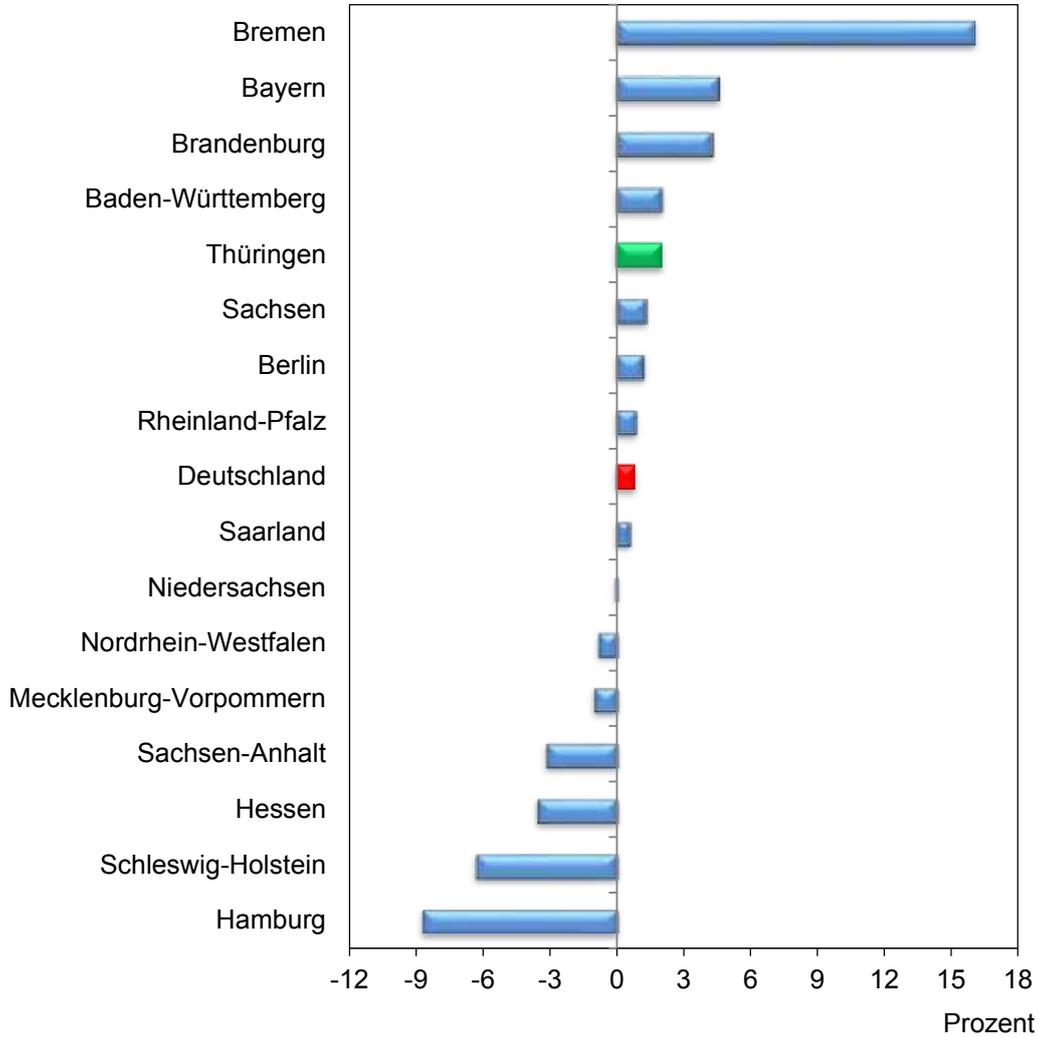
Telefon: 03681 354-210

Email: [ulrike.lenk@statistik.thueringen.de](mailto:ulrike.lenk@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Industrieumsatz Januar bis Juni 2016  
im Vergleich zum Vorjahreszeitraum  
nach Bundesländern**



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Ausgewählte Merkmale für Deutschland, die neuen Bundesländer und Thüringen  
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

Merkmal	Gebiet	Einheit	Juni 2016		Januar bis Juni 2016	
			Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Absolute Werte	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent
Gesamtumsatz	Deutschland	Millionen Euro	152 453	1,5	839 445	0,7
	Neue Bundesländer		16 288	-1,2	90 759	0,7
	Thüringen		2 690	2,4	14 886	2,0
Inlandsumsatz	Deutschland	Millionen Euro	76 167	0,4	420 274	0,1
	Neue Bundesländer		10 033	-1,1	56 370	0,7
	Thüringen		1 776	2,4	9 880	2,0
Auslands-umsatz	Deutschland	Millionen Euro	76 285	2,6	419 171	1,4
	Neue Bundesländer		6 255	-1,4	34 389	0,6
	Thüringen		914	2,5	5 006	1,9
Exportquote	Deutschland	Prozent	50,0	x	49,9	x
	Neue Bundesländer		38,4	x	37,9	x
	Thüringen		34,0	x	33,6	x
Beschäftigte im Monats-durchschnitt	Deutschland	1 000 Personen	5 420	0,8	5 410	0,9
	Neue Bundesländer		687	1,1	686	1,2
	Thüringen		142	1,7	142	1,5
Umsatz-produktivität	Deutschland	Euro	28 129	0,7	155 166	-0,1
	Neue Bundesländer		23 704	-2,3	132 281	-0,5
	Thüringen		18 894	0,7	105 135	0,4
Arbeitsstunden	Deutschland	Millionen Stunden	734	4,0	4 228	2,1
	Neue Bundesländer		96	0,2	563	2,3
	Thüringen		20	1,0	118	2,8
Entgelte (Lohn und Gehalt)	Deutschland	Millionen Euro	24 249	2,6	136 019	2,4
	Neue Bundesländer		2 252	3,0	12 892	3,5
	Thüringen		418	3,1	2 369	4,0

Deutschland, Neue Bundesländer und Thüringen grundsätzlich vorläufige Ergebnisse

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –